

# DER INFRASTRUKTURATLAS DER BUNDESNETZAGENTUR

Stand 04/2018

## ÜBERBLICK

Mit dem im November 2016 in Kraft getretenen DigiNetz-Gesetz wird unter anderem der 2009 eingeführte Infrastrukturatlas (ISA) erweitert und die Bundesnetzagentur so zur zentralen Informationsstelle ausgebaut.

Der ISA soll grundsätzlich Synergien beim Auf- und Ausbau von TK-Infrastruktur aufdecken und Breitbandausbauprojekte somit beschleunigen, sodass diese kosteneffizienter gestaltet werden können.

## HINTERGRUND

Eingespeiste Infrastrukturen werden erfasst, abgebildet und einem bestimmten Nutzerkreis zur Verfügung gestellt. Der ISA gliedert sich nunmehr in 3 Bereiche:

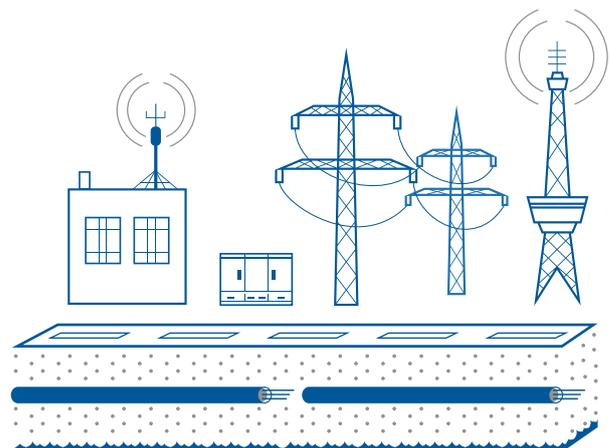
- ISA-Planung (bisheriger ISA)
- ISA-Mitnutzung
- ISA-Baustelle.

Während der Planungs-Atlas grundsätzlich eine Übersicht über die vorhandenen Infrastrukturen bietet, besteht im Rahmen des ISA-Mitnutzung die Möglichkeit Informationen einer bestimmten passiven Netzinfrastruktur zu erhalten. Der ISA-Baustelle greift diesen Gedanken auf und ermöglicht das Einsehen von Baustellen-Informationen im Rahmen von Mitverlegungsbegehren.

	ISA-Planung	ISA-Mitnutzung	ISA-Baustelle
<b>Daten</b>	Versorgungsnetzinfrastrukturen inkl. Glasfaser	Passive Versorgungsnetzinfrastrukturen	Noch nicht implementiert
<b>Lieferant</b>	Versorgungsnetzeigentümer/-betreiber <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpflichtung durch BNetzA</li> <li>• freiwillig</li> </ul>	Versorgungsnetzeigentümer/-betreiber <ul style="list-style-type: none"> <li>• freiwillig</li> <li>• Verpflichtung bei Mitnutzung</li> </ul>	
<b>Einsichtnahme</b>	Gebietskörperschaften, Versorgungsnetzeigentümer/-betreiber, Auftragnehmer, sonstige Beteiligte, BMVI	Gebietskörperschaften, Versorgungsnetzeigentümer/-betreiber, Auftragnehmer, BMVI	

## DATEN

Zu den Infrastrukturen, die beim Breitbandausbau vor allem synergetisch verwendet werden können, gehören insbesondere die passiven Netzinfrastrukturen. So etwa die Leerrohre im Rahmen der Mitnutzung. Aber auch Informationen über Glasfaserkabel können zum Beispiel im sog. ISA-Planung eingesehen werden.



Beispiele erfasster Infrastrukturen im Infrastrukturatlas:  
Verteilereinrichtungen, Leitungstrassen, Funktürme,  
Glasfasertrassen und Leerrohre

## EINSICHTNAHME

Nutzungsberechtigte des Infrastrukturatlas sind alle Beteiligten im Rahmen eines konkreten Breitbandausbauprojekts, z. B. Betreiber öffentlicher TK-Netze, Planungsbüros, Gebietskörperschaften oder Wirtschaftsfördergesellschaften. Im Vorfeld der Nutzung muss ein Antrag auf Einsicht-

nahme in den Infrastrukturatlas inkl. Nachweis eines Breitbandausbauprojektes samt Projektbeschreibung gestellt werden. Bei erfolgreicher Antragstellung ist nach Erhalt der Zugangsdaten die Nutzung des Web-GIS-Zugangs drei Monate möglich.

## DATENLIEFERANTEN

Infrastrukturinhaber aus dem Telekommunikations-, Verkehrs-, Energiesektor und der öffentlichen Hand können sich freiwillig am Infrastrukturatlas beteiligen. Dazu ist ein Fragebogen auszufüllen und an die Bundesnetzagentur zu senden. Grundlage für die freiwillige Teilnahme ist ein mit der Bundesnetzagentur geschlossener Vertrag.

Darüber hinaus besteht gemäß § 77a Abs. 3 TKG eine Ermächtigungsgrundlage zur Verpflichtung der Bereitstellung von Geodaten durch die Bundesnetzagentur, d. h. per Verwaltungsakt kann ein Infrastrukturinhaber zur Lieferung von Daten über relevante Infrastrukturen verpflichtet werden.

## FUNKTIONSWEISE

Der Infrastrukturatlas wird als Web-GIS-Anwendung zur Verfügung gestellt. Auf der Oberfläche des Atlanten werden dem autorisierten Nutzer die Infrastrukturdaten projektbezogen und zeitlich befristet zur Einsicht gewährt. Zur Identifizierung der Infrastrukturinhaber stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:

- Die Einzelabfrage bietet Sachinformationen über die selektierte Infrastruktur, wie bspw. Inhaber, Ansprechpartner und Verfügbarkeit.
- Die Mehrfachabfrage bietet die Auflistung von Infrastrukturen für ein Projektgebiet.

Der Datenexport aus dem Infrastrukturatlas erfolgt als Karte mittels Screenshot oder in Form eines Gebietsreports, der alle Infrastrukturen und deren Metainformationen des im Fenster erscheinenden Gebietes auflistet.



Beispielauskunft bundesweiter Infrastrukturatlas (Quelle: Bundesnetzagentur)

### Weiterführende Informationen



#### Infrastrukturatlas

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Referat 115

Postfach: 8001 | 53105 Bonn

**Tel.:** +49 (0) 800 / 8 111 777

**Fax:** +49 (0) 800 / 8 111 999

**E-Mail:** Infrastrukturatlas@bnetza.de

Link mit ausführlichen Informationen rund um den Infrastrukturatlas:

[www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen\\_Institutionen/ZIdB/ZIdB-node.html](http://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/ZIdB/ZIdB-node.html)